

GEMEINSAME PRESSEINFORMATION

21. März 2019

Gemeinsame Veranstaltung der vier grünen Branchenverbände in Berlin

Grün für Stadt und Land – zweiter Parlamentarischer Abend der grünen Verbände zu Grün in der Stadt und im ländlichen Raum

Berlin. „Grün - Für Stadt und Land“ unter diesem Titel fand am 19. März auch der zweite gemeinsame Parlamentarische Abend des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla), des Bundes deutscher Baumschulen (BdB) e.V. und des Zentralverbandes Gartenbau e.V. (ZVG) in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft in Berlin statt. Insgesamt folgten der Einladung der vier grünen Verbände über 20 Abgeordnete des Deutschen Bundestages, Staatssekretäre und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundesministerien.

Ziel der gemeinsamen Veranstaltung der grünen Branchenverbände war es, mit den anwesenden Bundestagsabgeordneten über die Herausforderungen des Klimawandels zu diskutieren, hier insbesondere inwieweit eine grüne Infrastruktur mit ausreichend Stadtgrün die Städte klimawandelsicherer machen könne. In ihrem Grußwort betonte die Vorsitzende des Bauausschusses des Deutschen Bundestages, Mechthild Heil MdB, die Bedeutung von gestaltetem Grün für ein attraktives und gesundes Lebens- und Wohnumfeld. Als Gast geladen war auch Prof. Dr. Markus Große Ophoff, Fachlicher Leiter und Prokurist des DBU Zentrums für Umweltkommunikation, der in seinem Vortrag „Der Klimawandel ist zum Greifen nah – was kommt auf uns zu?“ die Auswirkungen des Klimawandels auf nationaler wie auch internationaler Ebene skizzierte.

Angesichts der zu erwartenden kurz- und mittelfristigen klimatischen Veränderungen, informierten die Präsidenten der Verbände, Lutze von Wurmb (BGL), Till Rehwaldt (bdla), Helmut Selders (BdB) und Jürgen Mertz (ZVG) über das Lösungspotential grüner Städte und Landschaften. Städte sind nur klimasicher, wenn sie mit ausreichend Grünflächen geplant und gestaltet werden. Besonders die klimarelevanten Effekte von lebendigem Grün für das Stadtklima gilt es in der Stadtentwicklung stärker zu nutzen. Bei der Bewältigung dieser Herausforderungen stellt die gesamte grüne Branche mit ihrem besonderen Know-how wertvolle Lösungsansätze zur Verfügung. In diesem Zusammenhang diskutierten die Vertreter der vier Verbände mit den Parlamentariern konkret über Klimaanpassungskonzepte in der Stadt, klima- und standortgerechte Pflanzen bzw. Stadtbäume und über die Auswirkungen des Klimawandels auf die wirtschaftliche Existenz der Betriebe.

Der intensive und konstruktive Austausch mit den Vertretern aus Politik und Ministerien zeigte, dass der grünen Branche mit ihrem Know-how eine zentrale Rolle bei der Bewältigung der Herausforderungen des Klimawandels zukommt und die „Grüne Stadt“ das Modell der Zukunft ist.

Bildunterschriften:

Die Gastgeber des Parlamentarischen Abends: Die Präsidenten der vier grünen Verbände begrüßten die Teilnehmer des Parlamentarischen Abends in Berlin. Till Rehwaldt (bdla), Jürgen Mertz (ZVG), Lutze von Wurmb (BGL) und Helmut Selders (BdB).

Ansprechpartner :

- **Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V**
Andreas Stump
Alexander-von-Humboldt-Straße 4, 53604 Bad Honnef
Tel: 02224 7707-17, Fax: 02224 7707-78
E-Mail: a.stump@galabau.de
- **Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V.**
Kerstin Kuchmetzki
Kleine Präsidentenstraße 1, 10178 Berlin
Tel: 030 240 86 99-24, Fax: 030 240 86 99-31
E-Mail: kuchmetzki@gruen-ist-leben.de
- **Bund deutscher Landschaftsarchitekten bdla**
Petra Baum
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, , 10179 Berlin
Tel.: 0 30/27 87 15 – 0, Fax: 0 30/27 87 15 – 55



Bundesverband
Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau e. V.
Ihre Experten für
Garten & Landschaft

bdla Bund Deutscher
Landschaftsarchitekten



Bund deutscher
Baumschulen e.V.



Zentralverband
Gartenbau e.V. (ZVG)

E-Mail: petra.baum@bdla.de

- **Zentralverband Gartenbau e.V.**
Patricia Steinborn
Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin
Tel.: 030 - 20 00 65-0, Fax: 030 - 20 00 65-27
E-Mail: zvg.steinborn@g-net.de